

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1784**

34 (19.8.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz- oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

327. 9436.

Baaden Baaden Brandversicherungs Berechnung vom 10ten Januar 1783 bis dahin 1784.  
also vor den Jahrgang, 1783.

	fl.	kr.	fl.	kr.			
<p><b>S</b>innhalt der vorgehenden 1782ger Brandschadens-Ersatzberechnung vom 27ten Januar 1783, bliebe bey der Baaden Baadischen Brandversicherung = Societät von Brandschadens = Ersatzgeldern vorrätzig. Vielmehr ist an dergleichen von 1782. an noch nachzutragen — 43 fl. 47 kr. solchemnach hier an Cassavorrath einzubringen.</p> <p>Zum Ersatz der 1783ger Brandschäden Baaden Baadischen Landes Aufseits wurde per Decretum Generale H.M. 1183. den 4ten Januar 1784. statt der vorläufig gezogenen Berechnung nach auf jedes 100 fl. Brandversicherungs = Anschlag erforderlicher — — — 7 kr. zu Erleichterung der Brandversicherungs Concurrenten, mit Vorbehalt des Nachtrags p. 1783 nur — — — 4 kr. umzulegen und einzuziehen befohlen, wonach an Beiträgen, nach Abzug der gewöhnlichen Einzugsgebühren, mit Ausschluß der zu Anschaffung Feuer Geräthschaften gewidmeter und besonders zu verrechnenden Ueberschußgelder, gefallen und war</p>							
			Oberamt Eberstein	—	—	286	46.
			— Amt Kehl,	—	—	67	25½
			Ober Amt Kirchberg,	—	—	288	23.
			— — Mahlberg,	—	—	303	23½
			— Amt Naumburg mit Martinstein,	—	—	77	—
			O Oberamt Kastatt,	—	—	501	10
			— Amt Rodalben,	—	—	64	22½
			— Amt Sprendlingen.	—	—	48	21
			— — Staufenberg,	—	—	8	13½
			— — Seibach,	—	—	194	58.
			— — Stollhofen,	—	—	109	23.
			O Oberamt Birkenfeld,	—	—	274	21.
		— Amt Dill,	—	—	19	54.	
		— — Herstein,	—	—	85	7½.	
		— — Idar.	—	—	32	1.	
		— — Winterburg,	—	—	93	29.	
		— und Winnigen,	—	—	56	42.	
		Summa der zum Brandschaden Ersatz goldmeter Gelder.					
		—:—	3221	fl. 37½	kr.		
		Hieraus wäre zu ersetzen, vermög der 1782ger Brandschadens = Ersatzberechnung vom 27ten Januar 1783.					
		Im Oberamt Kastatt, der Stadt Kastatt, an Brandschadens = Einzugsgeldern					
		— — — — —	12	fl. 12	kr.		
		Im Amt Baaden	—	—	145	8.	
		— — Bühl,	—	—	189	4.	
		— — Ettlingen,	—	—	376	25.	

Sinnß hievon vom 12ten Oct.  
1782. bis 12ten Aug. 1784.  
vor 1. Jahr 10 Mo. a 36½ fr. 1 fl. 7½ fr.

—:— 13 fl. 19½ fr.  
Sinnß Adam Koch von Au  
NachErsatz an erlittenem Brand  
Schaden — 31 fl. 35 fr.  
Sinnß hievon zum Kassatter  
Stadtallmosen vom 3ten April  
1783. bis 3ten August 1784.  
vor 1 Jahr 4 Monat a  
1 fl. 34¼ fr.  
— — 2 fl. 6½ fr.  
————— 33 fl. 41½ fr.

Oberamt Birkenfeld, dem Oberamt Bir-  
kenfeld, ist an ausgelegtem Porto von assig-  
nirten 1782ger Brandschadensersatz-Geldern  
zu ersetzen. — — — — — 2 6.

Oberamt Kastatt vi Couel. H.N. 3982.  
vom 31sten Merz 1784. wurde Johannes

*Citationes edictales.*

**Müllheim.** Es ist Johann Georg Müller  
welcher Anno 1745. den 25ten Jenner zu Duggingen,  
hiesiger Herrschaft, geboren, und nachgehends von sei-  
nen Eltern Friedrich Müller von Dattingen und  
Margarethe geborene Kieferinn von Duggingen nach  
Siebenbürgen mitgenommen worden, daselbsten aber  
unter die Wallachen gekommen, bisher nicht mehr  
ausgetundschaftet worden. Da nun demselben nebst  
seinem Bruder, Friedrich Müller, an prosänterlichem  
Vermögen in Duggingen etwas zugefallen, welches  
für seinen Antheil jezo etlich und 70 fl. beträgt um  
dessen Ausfolgung von seinem Bruder gebeten worden,  
so wird hierdurch Eingangserwähnter Johann Georg  
Müller öffentlich vorgeladen, daß er oder wer allen-  
falls ein erlangtes Erbrecht von ihm haben möchte,  
binnen dato und 3 Monaten als welche Frist ein vor  
allemal anberaumt wir sich dahier bey Oberamt um  
besagte Erbschaft gehörig melden und die dazu erfor-  
derliche obrigkeitliche Zeugnisse beybringen, w. drigenfalls  
sich gewärtigen solle daß solches Erbtheil seinem Bru-

Schwarzenberger von Gaggenan, wegen  
an seinem Haus erlittenen Brandschaden,  
nach decretirt. — — — — — 33 20.

Amt Winterburg, die Gemeinde Dau-  
bach, fordert wegen erlittenen Brandscha-  
dens am Rath- und Backhaus, ackimierter  
masen. — — — — — 54 fl. —

Da aber dieser Schaden Brandversiche-  
rungs ordnungsmäßig noch nicht taxirt, also  
auch noch nicht decretirt ist, so wird  
dermalen hier ausgesetzt, — — — — —

Im Amt Dill, bey dem im Merz 1783.  
entstandenen Brand zu Dill,  
Adam Schell allda, dem jüngern  
wegen abgebrandter Scheuer

— — — — — 140 fl. —

Sinnß hievon vom 13ten May  
1783. bis 13ten Aug. 1784.  
vor 1. Jahr 3. Mon. a 7 fl. — 8 fl. 45 fr.

148 45.  
(Das weitere folgt künftig.)

der gegen Caution ausgefolgt werde. Signatum Müll-  
heim im Breisgau den 3ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der  
Herrschaft Badenweiler.

**Herrstein.** Der gewesene Merkschider und  
Niederhofenbacher Bannmüller Heinrich Rudolf, ist  
vor einiger Zeit mit seiner Frau heimlich entwichen,  
und hat dem Vermuthen nach, seinem Weg nacher  
Wolen genommen; Es werden daher gedachte Rudolf-  
fische Eheleute, vermög eingegangenen höchsten Verfü-  
gung sub H.N. 3551. dergestalten edictaliter hiemit  
vorgeladen, daß sie sich binnen 3 Monaten, welche ih-  
nen ein für allemal sub präjudicio hiermit anberaumt  
werden, bey dabiesigem Amt stellen, und wegen ihrem  
böswichen Austritt Red und Antwort geben, wo nicht  
gewärtigen sollen, daß sie der differtig Juris. randen  
auf immer verwiesen werden. Herrstein den 9 Au-  
gust 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

*Gerichtliche Notifikationen.*

**Carlsruhe.** Ueber das verschuldete Vermö-  
gen Heinrich Kode des Burgers und Schneiders in  
Mühlburg, ist per Rescriptum clem. sub H.N. 7081.  
dd. 23ten Juny h. ai. der Ganntzproceß gnädigst er-  
kannt worden. Alle dieremigen welche daher an den  
Kode rechtmäßige Forderung zu machen haben, wer-  
den andurch auf Montag den 6ten September h. a.

ad liquidandum sub poena præclusi also vorgeladen,  
daß sie an bemeldtem Tag zu Mühlburg in dem Wirths-  
haus zum Vogelstrauß vor dem Oberamtl. Commissa-  
rio unter Mitbringung ihrer Beweise und Urkunden  
erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Signa-  
tum Carlsruhe den 26ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Durlach.** Diejenige welche an den verstorbenen Leonhard Friedoten in Götzingen Schuldforderungen zu machen haben, sollen jedoch aber nur mit solchen die erst nach dessen Tode contractirt worden Montags den 6ten Sept. in des Schultheiß und Adlerswirth Wagners Haus vor dem Oberamtl. Commissario zur Liquidation erscheinen und den Beweis ihrer Forderungen mitbringen. Durlach den 1ten August 1784.

**Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.**  
**Lörrach.** Alldiejenige, welche an den zum zweitemal in Untersuchung gekommenen Bürger und Cronenwirth, Matthias Vollmer zu Büchau, etwas zu fordern haben, sollen sich Freitags den 24ten Sept. d. J. vor dem Commissario zu Tegernau, bey Verlust der Forderung einzufinden und unter Mitbringung derer Beweiskunden, dieselbe liquidiren. Lörrach den 1ten August 1784.

**Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.**  
**Lörrach.** Die Creditoren nachbemelter Personen, werden hiemit auf folgende Termine zu Liquidirung ihrer Forderung bey Verlust derselben, in des Commissarii Gebhardts Wohnung zu Tegernau vorgeladen. Und zwar: wegen Michel Strauß zu Neuenweg, auf Montags den 20ten Sept. 1784. wegen Martin Zäh, dem alten Vogt allda, auf Dienstag,

den 21ten Sept. wegen Jerg Lichln daselbst, auf Mittwoch den 22ten Sept. und wegen Jung Johan es Vollmer dem Becken alldort Donnerstags, den 23ten Sept. d. J. auch sollen dieselben ihre Beweiskunden und Urkunden mitbringen. Lörrach den 1ten Aug. 1784.

**Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.**  
**Lörrach.** Samtliche Creditoren, des Hanns Afahls Jörgen Sohn zu Neuenweg, werden hiemit auf Montag, den 2ten Sept. d. J. in des Commissarii Gebhardts Wohnung, zu Tegernau, zu Liquidirung ihrer Forderung, bey Verlust derselben vorgeladen und sollen dieselben ihre allenfallsige Beweiskunden mitbringen. Lörrach den 14ten Aug. 1784.

**Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.**  
**Kodalben.** Alle diejenige, welche an Jerg Marx Helfrichs Verlassenschaft zu Münchweiler rechtmäßige Forderungen haben, sollen dieselbe Montags den 20ten September h. a. hier vor Amt liquidiren, oder gewärtigen, daß sie damit bey dem Concurß ausgeschlossen werden. Decretum Kodalben den 9ten August 1784.

**Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allhiefiger Herrschaft Gräfenstein.**

**Carlsruhe.** In des Kerners hintern Behausung in der Waldhorrgäß ist ein Logie zu verleihen, bestehend in einer Stube, Alkoven und neben Zimmer, nebst Kuchen und Platz zum Holz und kann bis den 23ten October bezogen werden.

**Carlsruhe** In dem Haus des Rennteammer Secretarii Obermüllers in der Rüppurrer Straß ist der untere Stock erledigt, und kann jezo, oder auch auf den 2ten October d. J. bezogen werden.

**Lörrach.** Montags den 6ten September a. c.

**Carlsruhe.** Montags den 30ten August h. a. Nachmittags um 2 Uhr wird das der ledigen Salome Bachmeyerin dahier gehörige in den Neubrücken liegende ein viertel Acker ein für allemal auf allhie-

**Sachen so zu verleihen sind.**  
wird die untere Mühle zu Eineldingen, bestehend in einer Behausung, Mühle mit 3 Gängen, Scheuren, Stallung, Schoß, Hofreite und dabey befindliche Kraut- und Gras-Garten, wozu noch ohngefähr 6  $\frac{1}{2}$  vierel Acker, Matten und Reeben gehören, unter billigen Conditionen auf 6 oder 9 Jahre verlehnt werden. Die Pächtere können sich an bemeldtem Tag vormittags in Eineldingen beym Ochsen einzufinden und allda das weitere vernehmen. Lörrach den 1ten August 1784.  
**Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.**

**Sachen so zu versteigern sind.**  
gem Rathhaus öffentlich versteigert werden, welches hiemit zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 16ten August 1784.  
**Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.**

**Neustadt an der Haard.** Die Herrn Weinliebhabere werden benachrichtigt, daß die Erben des abgelebten Fürstl. Speyrischen Herrn Geheimen Raths und vice Regierungs Präsidenten Catty entschlossen sind ihre ererbte, in die 70 Fuder betragende Weine, durchgängig eigenen und bestfortirten Gewäch-

**Sachen so zu verkauffen sind.**  
ses von denen Jahren 1774. 75. 76. 77. 79. 80. 81. 82. und 83ger. worunter mehrere Fass purer Ruland und Traminer, zu Meycammer bey Neustadt an der Haard den 30ten August mittelst öffentlicher Versteigerung abzugeben.

### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** In Betracht des dormalen in der hiesigen Fürstl. Residenz Stadt sehr stark gehenden Banwesens haben Serenissimus unter Erstreckung dessen was unterm 6ten Oct. 1762. wegen der denen inländischen Meistern gestatteten Lieferung, Bevestigung und Aufschlagung ihrer Arbeiten ausser dem Orte wo sie nicht wohnhaft sind, verfügt worden, auf die dahiesige Schreinerzunft, bis zu Bestimmung eines nähern Regulativs mittelst eines unterm 19ten Juny h. a. S. N. N. 7587. 88. erlassenen Fürstl. Rescripts einstweilen provisorie gnädigst zu verordnet geruhet, daß diesen Sommer über, alle benachbarte in denen Fürstl. Landen zünftige Schreinermeister hieher nach Carlsruhe zu Gebäuden entweder für sich selbst oder bey andern hiesigen Meistern dergestalt in Arbeit treten dürfen, daß sie hingegen letzteren Falls alles das, was ein anderer Gesell in die Gesellen Lade oder sonst zu leisten hat, sich gefallen lassen, erst:een falls aber einen proportionirten von dem Oberamt zu reguliren-

den Beytrag in die hiesige Schreiner Zunft Cassé entrichten sollen. Auf höchsten Befehl wird also diese gnädigste Entschliesung hierdurch öffentlich bekannt, gemacht. Carlsruhe den 17ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Rad. Oberamt allda.

**Schreck.** Diejenige Herrn Kauf- und Handelsleute welche ihre Waaren so wohl in als ausser der Meß zeitlich zu haben wünschen, belieben sich an Schiffer Johannes Winter in Schreck zu adressiren, welcher von gegenwärtiger Michaeli und künftigen Frankfurth Messé Besuch mit seinem neuen wohl bedeckten Schiff machen wird; Waaren welche 8 Tag vor der Meß an ihn übersandt werden, sollen zu rechter Zeit in Frankfurth eintreffen, auch können Personen auf dem Schiff bey guter Bitterung, wann sie sich zeitlich melden, nur 4 Tag vor der Meß von Schreck nach Frankfurth mitgenommen, und zeitlich nebst allen Bequemlichkeiten (um billigen Preis) dahin kommen.

### Geborne.

**Carlsruhe.** Den 13ten August: Franciske Rosine Auguste, Vater: Hr. Johann Paul Hess, Burger, Juwelier und Goldarbeiter. Den 14ten: Carl Friedrich, Vater: August Rüppele, Burger und Zuckerbeker. Den 16ten: Johann Jacob, Vater: Johann Michael Margstaler, Zimmergesell. Den 17ten: Anne Marie Catharine, Vater: Johann Jacob Deeg, Burger und Schneider.

**Durlach.** Den 9ten August: Johanne Ernestine, Vater: Hr. Jacob Friedrich Waag Burger und Handelsmann. Eod. Catharine, Vater: Johann Georg

Daler Burger und Zeugmacher. Den 13ten: Catharine, Vater: Andreas Born, Burger und Fuhrmann. Eod. Catharine Barbare, Vater: Friedrich Mohr, Tagelöhner.

**Pforzheim.** Den 9ten August: Friedrich Vater: Herr Friedrich Wilhelm Flachsland, Fürstl. Forstverwalter. Den 12ten: Johann Georg, Vater: Jacob Schuhmacher, Burger und Schuhmacher. Den 14ten: Johann Christoph Vater: Hr. Johann Christoph Diez, Burger und Handelsmann.

### Bestorbene.

**Carlsruhe.** Den 11ten August: Wilhelmine Magdalene, Herr Georg Friedrich Fein, Fürstl. Hof und Regierungsraths Tochter alt 4 Monat 10 Tag. Den 12ten: Johann Georg: weil. Nicolaus Kalen, gewesenen adelichen Kutschers Sohn, alt 3 Jahr und 5 Tag. Den 13ten: Johann Michael Siefert, adelicher Bedienter, alt 73 Jahr, 6 Monat weniger 5 Tag. Den 15ten: Catharine Margarethe Heinrich weil. Peter Heinrichs, gewesenen Herrenbedienten, Tochter, alt 64 Jahr, 8 Monat und 11 Tag. Eod. Carl Christoph, Hr. Carl Georg Ruprechts, Fürstl. Hofsaquaien Sohn, alt 10 Tag.

**Pforzheim.** Den 9ten July: Frau Margarethe, Herr Jacob Christian Rollers, Buraers und Accoucheurs Ehefrau, alt 24 Jahr 8 Monat 27 Tag. Den 14ten: Marie Christine, Vater: Michael Friedrich Nab, Burger und Flößer, alt 1 Tag. Den 17ten: Johanne Elisabeth, Vater: Johann Georg Stauffert, Burger und Stahlarbeiter, alt 6 Wochen 3 Tag. Den 10ten August: Johann Georg Schall, Burger und Strumpfwieber, alt 71 Jahr 10 Monat 14 Tag. Den 12ten: Marie Barbare, Michael Seybolds, Burgers und Metzgers Ehefrau, alt 59 Jahr 1 Monat 6 Tag.

### Copulirte

**Carlsruhe.** Den 18ten July: Andreas Herrmann, Hintersaß in Klein Carlsruhe und Herrschaft Wiesenmecht, ein Wittwer, mit Magdalene Wegelin, weil. Johannes Wegels, gewesenen Oberamtsdieners in Pörrach, hinterbliebenen Tochter. Den 20ten: Hr. Ludwig Leonhard Dollmatsch, Burger und Gastgeber zum Römischen Kayser allhier, mit Igfr. Marie Eli-

sabethe Sophie Trehmännin, Hr. Georg Friedrich Trohmans, hiesigen Stadtbaumeisters und Rathswandten Tochter. Den 30ten: Herr Carl Ludwig Wielandt, Fürstl. Hofgerichts Assessor, mit Jungfer Dorothee Friederike Hugoin, Herr Michael Hugos, Fürstl. Geh. Hofraths ehel. Jungfer Tochter.